

INITIALEN

Charmaine Gamisch

1992 in Wiesbaden geboren und im Rheingau aufgewachsen, studierte Buchwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Durch ihre Arbeit *Albatross Books – Ein Pionier des modernen Taschenbuchs*, erlangte sie 2015 den Bachelor of Arts, auf den 2016 der Master in Mainz folgen soll.

Charmaine Gamisch

Albatross Books

Ein Pionier des modernen
Taschenbuchs



© 2016 Mainzer Institut für Buchwissenschaft

Gesetzt aus Minion Pro und Myriad Pro
in der Lehrdruckerei des Instituts für Buchwissenschaft
von Anke Jülicher und Daniel Zimmer

Lektorat Fabrice Rüping

Marketing Sheila Mbala-Makumaya

Print ISBN 978-3-945883-36-5

EPUB ISBN 978-3-945883-37-2

PDF ISBN 978-3-945883-38-9

INHALT

Abbildungsverzeichnis	3
1 Einleitung	5
1.1 Moderne Taschenbücher	5
1.2 Forschungsstand und Quellenlage	7
2 Albatross Books	10
2.1 Zur Geschichte des Verlags	10
2.2 Das Konzept des Verlags	13
2.3 Das Verlagsprogramm	15
2.4 Die Gestaltung der Bücher	19
2.4.1 <i>Äußerer Aufbau und Goldener Schnitt</i>	19
2.4.2 <i>Layout und Satzspiegel</i>	21
2.4.3 <i>Das Farbkonzept</i>	22
2.4.4 <i>Gestaltungsvarianten der Reihen Mystery Club und Crime Club</i>	25
2.4.5 <i>Internationale Produktionsunterschiede</i>	26
2.4.6 <i>Parallelen zur zeitgenössischen Kunst</i>	27
3 Tauchnitz Editions und Albatross Books – ein Vergleich	29
3.1 Zur Geschichte des Bernhard Tauchnitz Verlags	29
3.2 Das Konzept des Tauchnitz Verlags	30
3.3 Die Gestaltung der Tauchnitz Editions	33

4	Penguin Books und Albatross	
	Books – ein Vergleich	36
4.1	Zur Geschichte des Penguin Books Verlags	36
4.2	Das Konzept des Penguin Books Verlags	37
4.3	Die Gestaltung der Penguin Bücher	38
5	Der Erfolg der Albatross Bücher	41
6	Albatross Books - Zusammenfassung	43
	Literaturverzeichnis	45
	Quellen	45
	Forschungsliteratur	47
	Anhang	48
	Bibliografie	48

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abbildung 1: Das Buchcover im Goldenen Schnitt.
Deeping, Warwick: Sorrell and Son (The Albatross Modern Continental Library Vol. 224).
Hamburg [usw.]: The Albatross 1934, 412 S.
Originalbildgröße: 90 x 136,8 mm. 20
- Abbildung 2: Ein aufgeschlagenes Albatross Buch.
Steinbeck, John: The long Valley (The Albatross Modern Continental Library Vol. 509). Leipzig; Paris; Bologna: The Albatross 1939, 254 S.
Originalbildgröße: 180 x 142,4 mm. 22
- Abbildung 3: Blaues Cover von *Marriage in Heaven*.
Fraser, Ronald: Marriage in Heaven (The Albatross Modern Continental Library Vol. 46).
Hamburg [usw.]: The Albatross; [Hamburg]: [O. Enoch] 1932, 240 S. Originalbildgröße: 90 x 147,1 mm. 23
- Abbildung 4: Grünes Buchcover des Titels *The Ocean*.
Hanley, James: *The Ocean* (The Albatross Modern Continental Library Vol. 555). Hamburg [u.a.]: Albatross 1947, 186 S. Originalbildgröße: 90 x 143,7 mm 24
- Abbildung 5: Violettes Buchcover von *The Fight for Life*.
De Kruif, Paul: The Fight for Life (The Albatross Modern Continental Library Vol. 513). Leipzig [usw.]: The Albatross 1939, 286 S. Originalbildgröße: 90 x 148,2 mm. 24
- Abbildung 6: Buchcover aus der Reihe Mystery Club.
Douglas, Gavin: Rough Passage (The Albatross Mystery Club Vol. 404). Leipzig; Paris; Bologna: The Albatross 1937, 251 S. Originalbildgröße: 90 x 146,5 mm. 25

- Abbildung 7: Die Unterschiede der Druckerzeugnisse aus Deutschland (links) und Italien (rechts).
 Kitchin, Clifford Henry Benn: Olive E. (The Albatross Modern Continental Library Vol. 347). Leipzig; Paris; Bologna: The Albatross 1937, 259 S.; Eton, Robert: The Legacy: A Novel (The Albatross Modern Continental Library Vol. 516). London [u.a.]: Albatross 1947, 262 S.
 Originalbildgröße: 160 x 125,9 mm. 27
- Abbildung 8: Buchcover einer Tauchnitz Edition von 1932.
 Du Maurier, Daphne: I'll Never be Young Again (Tauchnitz Edition 5073). Leipzig: Tauchnitz 1932.
 Originalbildgröße: 90 x 122,7 mm. 33
- Abbildung 9: Ein modernisiertes Cover der Tauchnitz Editions.
 Benson, Stella: Mundos: an unfinished Novel (Tauchnitz Edition 5229). Leipzig: Tauchnitz 1936.
 Originalbildgröße: 90 x 143,51 mm. 35
- Abbildung 10: Ein Buchcover von Penguin Books.
 Connington, J. J.: The Dangerfield Talisman (Penguin Books 159). Harmondsworth [u.a.]: Penguin Books 1938.
 Originalbildgröße: 90 x 139,6 mm 39

1

EINLEITUNG

1.1 Moderne Taschenbücher

Die Frage, wann und von wem das Taschenbuch erfunden wurde, ist schwierig zu beantworten. Denn dies hängt auch von der Frage ab, welche Kriterien ein Taschenbuch ausmachen. Hier gibt es verschiedene Auffassungen und Varianten in der Definition des Begriffs »Taschenbuch«, denn es zeigt sich, dass die Merkmale, die ein Taschenbuch auszeichnen, komplex sind. Es gibt womöglich nicht den einen Erfinder, sondern verschiedene Ansätze zu unterschiedlichen Zeiten und in verschiedenen Ländern, die letztlich zum modernen Taschenbuch führten.

Im *Lexikon des gesamten Buchwesens* wird der Begriff Taschenbuch wie folgt erläutert:

*Taschenbuch ist eine vieldeutige Bezeichnung, heute jedoch wird als T. ein kleinformatiges, meist preiswertes Buch mit flexiblem Einband bezeichnet.*¹

Nach dieser eher mageren Definition folgt allerdings auf drei Seiten die Schilderung der Entwicklung des Taschenbuchs, was wiederum zeigt, dass eine kurze Definition schwierig ist.

Ausführlicher beschrieben ist das Taschenbuch im Wörterbuch des Buches. Neben der geschichtlichen Erklärung des Begriffs werden hier mehr charakteristische Merkmale erläutert, die ein Taschenbuch besitzt, wie hohe Auflagen, Reihen-Bücher und Lizenz-Ausgaben:

Taschenbuch. Ein Buch in Taschenformat, das – hist. gesehen – ein bestimmtes Wissensgebiet in kurzer und gedrängter Form behandelt

¹ Corsten, Severin [Hrsg.]: *Lexikon des gesamten Buchwesens*, Band 7. Schuhe bauen – Uzès. Stuttgart: Hiersemann 2007, S. 352.